

**Zeitschrift:** Zoom : Zeitschrift für Film  
**Herausgeber:** Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst  
**Band:** 47 (1995)  
**Heft:** 12

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bücher**

**Michelangelo Antonioni – von der kürzeren Dauer der Liebe.**

hey. Deutschsprachige Publikationen über Michelangelo Antonioni haben nach wie vor Seltenheitswert. Nach der Kölner Fachzeitschrift «Steadycam» (Frühjahr 1994) würdigt nun die November-Ausgabe «du» den 83jährigen Regisseur. «du» geht über Interpretation und Analyse der Filme hinaus – die Zeitschrift betrachtet den Filmemacher, der seit 1984 halbseitig gelähmt ist, im Kontext seiner Arbeit als Maler und Schriftsteller. Auch «Kollaborateure» Antonionis werden befragt, etwa die Drehbuchautoren Suso Cecchi d'Amico und Tonino Guerra. Das Interview mit Monica Vitti, Antonionis zeitweiliger Geliebter und Starschauspielerin, ist vielleicht am aufschlussreichsten für die «kürzere Dauer der Liebe». Der genauso grausame wie unvermeidliche Bruch in den Beziehungen und seine präzise Analyse ist kontinuierliches Prinzip der Filme. Hervorragend die Bebilderung dieser Hommage – filmisch, anstatt illustrativ.

«du», Zeitschrift für Kultur: Michelangelo Antonioni – von der kürzeren Dauer der Liebe, 11/95, illustr., 108 S., Fr. 18.–.

**Weitere Neuerscheinungen**

Georg Seesslen: Thriller – Kino der Angst. Aktualisierte Neuauflage, Marburg 1995, Schüren, 300 S., illustr., Fr. 38.–.

**BESTELLEN SIE JETZT:**

- Ein Schnupperabo von 4 Ausgaben für Fr. 25.–
- Ein Jahresabonnement für Fr. 72.– plus Versandkosten und MWST
- Oder legen Sie als Student, Mittelschüler oder Lehrling eine Kopie Ihrer «Legi» bei und bezahlen
- für ein Jahresabo Fr. 59.– plus Versandkosten und MWST

Coupon ausfüllen und einsenden an:  
Jean Frey AG, Abodienst ZOOM,  
Edenstrasse 20, Postfach, 8021 Zürich  
Für tel. Bestellung: 01/207 88 81

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Georg Seesslen: Geschichte und Mythologie des Westernfilms. Aktualisierte Neuauflage, Marburg 1995, Schüren, 278 S., illustr., Fr. 38.–.

**Impressum**

Monatszeitschrift  
Der Filmberater 55. Jahrgang  
ZOOM 47. Jahrgang  
Mit ständiger Beilage Kurzbesprechungen

Herausgeber:  
Katholischer Mediendienst  
Evangelischer Mediendienst  
Publizistische Kommission ZOOM:  
Pfr. Hans Hodel und Matthias Loretan (Ko-Präsidenten), Ingrid Deltenre, Ernst Rutz, Dr. Alfons Sonderegger

Redaktion:  
Dominik Slappnig (Leitung), Franz Ulrich, Judith Waldner  
Redaktions-Volontariat: Mathias Heybrock

Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:  
Trudy Baumann, Michel Bodmer, Franz Derendinger, Carola Fischer, Pierre Lachat, Michael Lang, Robert Richter, Matthias Rüttimann, Martin Schlappner, Alexander J. Seiler, Gerhart Waeger; Comic: Christophe Badoux;  
Filme am Fernsehen, Filme auf Video: Jan Sahli; Bücher: Irene Genhart (ig);

Adresse Redaktion, Herausgeber und Inserateakquisition:  
Bederstrasse 76, Postfach 147, 8027 Zürich  
Telefon 01/202 01 33, Fax 01/202 49 33  
ZOOM-Dokumentation: Telefon 01/202 01 32

Abonnemente:  
Jean Frey AG, Edenstrasse 20, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/207 88 81, Fax 01/207 89 69

Druck:  
Druckerei Winterthur dw AG

Grafisches Konzept, Layout:  
Oliver Slappnig, Worb

Abonnemente:  
Jahresabonnement Fr. 72.– plus Versandkosten und MWST  
Auszubildende Fr. 59.– plus Versandkosten und MWST  
Einzelnummer Fr. 7.– (MWST-Nr. 274 861)

- Mit freundlicher Unterstützung durch
- das Bundesamt für Kultur
  - die Erziehungsdirektion von 15 Kantonen der deutschsprachigen Schweiz
  - PRO HELVETIA
  - die Schweizerische Reformationsstiftung
  - die Stanley Thomas Johnson Stiftung
  - den Migros Genossenschafts-Bund
  - die Milton-Ray-Hartmann-Stiftung

**Bildhinweise**

20th Century Fox (2,3 oben), Buena Vista (2 unten, 32), Columbus (Titelbild, 3, 22, 23, 24), delay (24), Filmcooperative (30), Filmfestival Leipzig (5), Focus Film (7), Frenetic Films (26, 27), Look Now! (12), Monopole Pathé Films (17 rechts, 25, 31), Trigon Film (28, 29), Warner Bros. (18). Alle übrigen: ZOOM-Dokumentation.

Titelbild: Nicole Kidman in «To Die For» von Gus Van Sant (Columbus).

**ZOOM im Januar**

**Filmbildung in der Schweiz**

ZOOM porträtiert die erste Abschlussklasse der Schule für Gestaltung Zürich im Studienbereich Film/Video, fragt die jungen Autorinnen und Autoren nach ihren Erfahrungen und Wünschen, nach ihrem Verständnis von Film und wie die nächste Zukunft des Films aussehen kann. Dazu bietet die Zeitschrift einen Überblick über die Möglichkeiten der Filmbildung in der Schweiz und blickt über die Grenzen.

**Am 5. Januar 1996 am Kiosk oder in Ihrem Briefkasten**

# FLIRT

NEW YORK

BERLIN

TOKIO

Ein Film von Hal

# HARTLEY

True Fiction zeigt in Zusammenarbeit mit Pandora Film und Nippon Film & Development Finance einen Film von Hal Hartley "FLIRT" mit Bill SAGE Dwight EWELL und Miho NIKAIKOH Kamera Michael SPILLER Musik Ned RIFLE & Jeffrey TAYLOR Coproduzent JAPAN HISAMI KUROIWA Ausführende Produzenten Reinhard BRUNDIG Satoru ISEKI Jerome BROWNSTEIN Produzent Ted HOPE Produktion und Vertrieb gefördert mit Mitteln des Filmboards Berlin-Brandenburg Verleih: Filmcooperative Zürich